



Patient*inneninformation zum Datenschutz

Stand: 13.02.2024
Informationen gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung über die Verarbeitung von

Daten in einer therapeutischen Praxis.

Liebe Patient*innen, liebe Erziehungsberechtigte,
der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist mir wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bin ich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck meine Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Benjamin Heß
Schlossgasse 1, 67256 Weisenheim am Sand, TEL: 06353/9581434

Mail: praxis@psychotherapiehess.de

Sie erreichen die/den zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n unter:
Benjamin Heß

Schlossgasse 1, 67256 Weisenheim am Sand, TEL: 06353/9581434

Mail: praxis@psychotherapiehess.de

Für sämtliche Formen von Widersprüchen (siehe 5) nutzen Sie bitte diese Kontaktdaten.

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Damit ich Sie behandeln kann, muss ich eine Patientenakte anlegen und damit personenbezogene Daten (Stammdaten und Gesundheitsdaten) von Ihnen verarbeiten. Das schreibt nicht nur das Gesetz vor, sondern es ist für die Behandlungsqualität unabdingbar. Zu den vom Gesetz besonders geschützten Gesundheitsdaten gehören beispielsweise von mir und anderen Arzt*innen/Therapeut*innen etc. erhobene Befunde, Anamnesen, Diagnosen und Therapievorschläge. Eine Übersicht der zugrundeliegenden Rechtsgrundlagen kann dem Anhang entnommen werden. Ich übermittele Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben (separate Schweigepflichtsentscheidung). Soweit Sie eingewilligt haben, können Ihre Daten innerhalb meiner Praxistätigkeit auch zu anderen als den Behandlungszwecken speichern und verarbeiten werden, wie z.B. zur Terminkoordinierung, zur Kalenderführung, zu Termin-erinnerungen, zur Rechnungsstellung, zur Führung eines digitalen Adressbuchs, zu Praxismailings und zu Informationen. Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Behandlung nicht erfolgen.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Ich übermittele Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt bzw. verpflichtend ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger*innen Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Arzt*innen/Psychotherapeut*innen, die Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherungen, die Psychotherapeutenkammern, Gerichte, Versorgungs-/Jugendämter und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.
Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen und zu Befundmittlungen. Im Einzelfall übermittele ich die Daten – mit Ihrem Einverständnis – an weitere berechnete Empfänger*innen.

Von Ihrer ausdrücklichen Einwilligung ausgenommen sind hierbei jedoch Adress- und Rechnungsdaten, insoweit diese für ein gerichtliches Mahnverfahren wg. Zahlungsverzuges



notwendig sind. Ich möchte Ihnen einen möglichst umfangreichen Service bieten. Daher haben Sie die Möglichkeit mich via Festnetz-Telefon, Handy, Kontaktformular, Email und Fax zu kontaktieren. Sie müssen jedoch berücksichtigen, dass diverse Medien Sicherheitslücken aufweisen können, wenn Sie vertrauliche Informationen an uns senden. Ich übernehme keinerlei Haftung für eventuell auftretenden Datenmissbrauch.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Ich bewahre Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben bin ich dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

5. IHRE RECHTE

- Die gesetzlichen Regelungen räumen Ihnen einige Rechte ein. So steht Ihnen das Recht zu,
- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten,
 - unrichtige Daten berichtigen zu lassen,
 - unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,

Hinweis: Ihre Patientenakte wird von mir gemäß der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Frist aufbewahrt (siehe 4).

- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen (siehe Kontaktdaten bei 1),
- Ihre Daten an andere von Ihnen bestimmte Stellen übertragen zu lassen. Dazu ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich (Schweigepflichtsentscheidung).

Soweit Sie in die Übermittlung und weitere Verarbeitung Ihrer Daten an mit-/weiterbehandelnde Arzt*innen/Psychotherapeut*innen eingewilligt haben, haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Ich weise darauf hin, dass bei Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegebenenfalls eine weitere Behandlung nicht mehr möglich ist. Dringende medizinische Notfälle sind davon nicht betroffen. Bei Fragen zu den Inhalten dieses Informationsblatts zum Datenschutz in meiner Praxis, insbesondere zu

- dem Umfang und der Art Ihrer Daten,
- den Rechtsgrundlagen der Verarbeitung,
- den Möglichkeiten, Widerspruch einzulegen und über die Folgen dessen,

können Sie sich gerne an das Praxispersonal wenden. Sie haben das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

6. AKTUALITÄT UND ÄNDERUNG DIESER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Aufgrund geänderter gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Version kann jederzeit auf der Webseite www.psychotherapiehess.de von Ihnen eingesehen und ausgedruckt werden.



Hiermit bestätige ich den Erhalt der Datenschutzbestimmung DSGVO.
Die vorstehenden Erklärungen gebe ich für mich bzw. für die gesetzlich von mir vertretene (n) Person(en) ab. Diese Erklärung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufen.

Ort: Weisenheim am Sand

Datum: _____

**Unterschrift Patient*in oder Sorgeberechtigte*r bzw. gesetzliche*r
Vertreter*in/Betreuer*in**

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in einer psychotherapeutischen Praxis

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO und § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz sowie der Behandlungsvertrag nach den §§ 630a ff BGB, § 10 Abs. 1 BO-A BW, § 57 Abs. 1 BMV-A.
 - Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie § 73 Absatz 1b SGB V für den Zweck der Mit-/Weiter-Behandlung und Dokumentation der Behandlung.
 - Rechtsgrundlagen für die Übermittlungen an die Kassenärztliche Vereinigung sind insbesondere §§ 294, 295 Abs. 1, 1a SGB V; §§ 298, 299 SGB V, § 36 Abs. 2 BMV-A für folgende Zwecke:
 - Abrechnung der ärztlichen Leistungen
 - Abrechnungsprüfung
 - Qualitätssicherung
 - Wirtschaftlichkeitsprüfung.
 - Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an Krankenkassen sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V, § 291 Absatz 2b SGB V, § 36 Abs. 1 BMV-A (im Falle von § 44 Abs. 4 SGB V mit Ihrer Einwilligung zum Zweck der Feststellung, welche Leistungen und unterstützende Angebote zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit erforderlich sind).
 - Rechtsgrundlage für die Übermittlung an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ist § 276 SGB V für den Zweck der Prüfung, Beratung und Begutachtung.
 - Rechtsgrundlage für die Übermittlung an privatärztliche Verrechnungsstellen ist ausschließlich Ihre ausdrückliche Einwilligung für den Zweck der Abrechnung privater Leistungen.
- Darüber hinaus können sich weitere Datenübermittlungspflichten aus anderen gesetzlichen Vorgaben ergeben.